

Code of Conduct

Das Netzwerk Filmbildung Berlin agiert nach innen wie nach außen und im Rahmen aller seiner Möglichkeiten frei von Diskriminierung und bittet in der internen Zusammenarbeit wie auch bei öffentlichen Veranstaltungen alle, respektvoll miteinander umzugehen und die Grenzen anderer zu achten.

Als Netzwerk fühlen wir uns der UN-Menschenrechtscharta verpflichtet und sehen das Grundgesetz (GG) und das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) als Basis unseres Verhaltenskodex, mit dem wir die Regeln des sozialen Miteinanders für unser Netzwerk definieren:

- Ein respekt- und vertrauensvolles Miteinander, gegenseitige Wertschätzung und umweltfreundliches Verhalten haben oberste Priorität.
- Gleichberechtigung innerhalb unseres Netzwerks und zwischen unseren verschiedenen Mitgliedern ist uns wichtig. Wir schätzen Ehrlichkeit, Meinungsfreiheit und Transparenz.
- Wir sind gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung und gegen jede andere Form von verletzendem und grenzüberschreitendem Verhalten aufgrund der Herkunft, der Religion, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Status, der neurologischen Diversität, der individuellen Befähigung, des Aussehens, des Alters und weiterer Diversitätskategorien.
- Entsprechend positionieren wir uns aktiv gegen jegliche Form von Rassismus, Antisemitismus, Antimuslimismus, Klassismus, Adulthoodismus, Altersdiskriminierung, Ableismus, Lookismus, Sexismus, Trans- und Queerfeindlichkeit.
- Wir wissen um unsere Verwobenheit in bestehende Macht- und diskriminierende Strukturen und die Notwendigkeit zur selbstkritischen Reflexion. Deswegen möchten wir kritisches Bewusstsein, Dialogfähigkeit und Sichtbarkeit für diese Themen innerhalb und außerhalb unseres Netzwerks fördern.
- Zentrale und wichtige Punkte innerhalb unseres Netzwerks sind der Kinderschutz und die Kinderrechte, für die wir uns aktiv einsetzen.
- Neben unserer sozialen und ethischen Verantwortung möchten wir auch im Sinne der Nachhaltigkeit und Umweltgerechtigkeit agieren. In diesem Sinne ist es unser Ziel, im Rahmen unserer Veranstaltungen und Aktivitäten so nachhaltig wie möglich zu sein.

Wir lernen kontinuierlich und erweitern unsere Perspektiven. Wir sind offen für Kritik und Hinweise und verstehen unsere Sensibilisierungsarbeit als wichtigen und aktiven Prozess.